

DIE STRATEGIE

DER HOCHRHEINKOMMISSION

VON 2018 BIS 2022

ZWEI LÄNDER, EINE REGION: WILLKOMMEN AM HOCHRHEIN

Die Hochrheinkommission (HRK) fördert als grenzüberschreitende Einrichtung die deutsch-schweizerische Zusammenarbeit am Hochrhein.

Die HRK organisiert den Kontakt und Austausch von Politikerinnen und Politikern, Fachleuten verschiedener Bereiche und fördert die Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern durch ihren Kleinprojektefonds. Ziel ist es, die Region durch die deutsch-schweizerische Zusammenarbeit zu stärken und weiterzuentwickeln. Der Hochrhein umfasst das Gebiet zwischen Bodensee und Basel mit den Kantonen Aargau, Schaffhausen und Zürich sowie den Landkreisen Lörrach und Waldshut. Im Rahmen ihrer Strategie legt die HRK sich für den Zeitraum 2018–2022 dabei auf folgende Themenfelder fest: **Begegnung, Bildung und Wissenstransfer, Tourismus, Mobilität.**

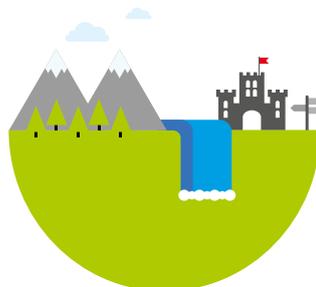
BEGEGNUNG



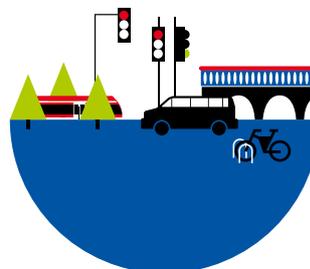
BILDUNG UND
WISSENSTRANSFER



TOURISMUS



MOBILITÄT



Partner der HRK sind die Kantone Aargau und Schaffhausen, das Land Baden-Württemberg, die Landkreise Lörrach und Waldshut, der Regionalverband Hochrhein-Bodensee sowie die Planungsverbände Fricktal Regio und Zurzibiet Regio. Der Kanton Zürich ist als Beobachter in der Hochrheinkommission vertreten.

THEMENFELDER

VON 2018 BIS 2022



BEGEGNUNGEN ERMÖGLICHEN

Ob in den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt oder Bildung: Die Themen für grenzüberschreitende Begegnungsprojekte sind schier endlos. Durch ihren Kleinprojektfonds fördert die HRK deutsch-schweizerische Begegnungsprojekte zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Schulen oder kulturellen Einrichtungen mit bis zu 2.500 Euro.

Weitere Bausteine des Themenfelds Begegnung sind die Pflege und der Ausbau von Netzwerken mit verschiedenen Einrichtungen, anderen Grenzregionen und Förderprogrammen wie beispielsweise Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein.

STRATEGISCHES PROJEKT

Förderung von Begegnungsprojekten durch den Kleinprojektfonds

ZEITRAUM

2018–2022 | Themenfeld wird fortlaufend verfolgt



TOURISMUS FÖRDERN

Weite Flusslandschaften, abwechslungsreiche Naturparke oder sportliche Radstrecken: der Tourismus am Hochrhein bietet eine reiche Erlebniswelt. Die HRK unterstützt die Zusammenarbeit touristischer Einrichtungen am Hochrhein, welche die Region gemeinsam bekannter machen.

STRATEGISCHES PROJEKT

Koordinierung und Unterstützung der Fachgruppe Tourismus Hochrhein

ZEITRAUM

2020–2022 | Fokusthema für drei Jahre



BILDUNGS- UND WISSENSTRANSFER AUSBAUEN

Die Bildungslandschaft am Hochrhein ist vielfältig. Die HRK unterstützt die Zusammenarbeit und den Austausch von Schulen und außerschulischen Bildungsträgern. Ein wichtiges Instrument ist dabei der Bildungsrat der HRK, eine Fachgruppe mit Schulleiterinnen und -leitern, dem staatlichen Schulamt Lörrach und dem Aargauer Bildungsdepartement. Im Themenfeld Wissenstransfer vernetzt die HRK Hochschulen, Intermediäre und Unternehmen, um den Austausch von Wissenschaft und Praxis zu stärken.

STRATEGISCHES PROJEKT

Initiierung eines grenzüberschreitenden Projektes zum Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Unternehmen

ZEITRAUM

2018–2020 | Fokusthema für drei Jahre



MOBILITÄT VERBESSERN

Ob Schiene, Straße oder Rheinübergänge: Die Region bewegt verschiedene Verkehrsthemen. Dazu zählen die Elektrifizierung der Hochrheinbahn, der Ausbau der A98 und der Pendler- und Güterverkehr. Als politische Stimme der Grenzregion unterstützt die HRK die Kooperation der verschiedenen Fachstellen.

STRATEGISCHES PROJEKT

Gemeinsame Lobbyarbeit für die Verkehrsthemen am Hochrhein

ZEITRAUM

2018–2022 | stetig, nach Bedarf